



Status: öffentlich

Betreff:

Strategie zum Gewerbeflächenmonitoring entwickeln

Antragsteller: Fraktion FDP/PIRATEN	Erstellungsdatum: 08.03.2022
-------------------------------------	------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
24.03.2022	Kreistag
25.05.2022	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
20.06.2022	Kreisausschuss
23.06.2022	Kreistag

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisrat Nordwestmecklenburg beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, eine Strategie zum Gewerbeflächenmonitoring für Nordwestmecklenburg zu entwickeln.

Diese soll insbesondere aufnehmen

1. die Entwicklung bzw. Fortentwicklung einer detaillierten Analyse der Nachfragestruktur, um ein ausreichendes, möglichst differenziertes und bedarfsgerechtes Flächenangebot in Nordwestmecklenburg vorzuhalten.
2. die stärkere Berücksichtigung der Entwicklung von Industrie- und Gewerbestandorten, die den Anforderungen wissensorientierter Unternehmen entsprechen.
3. dass Brachflächen und Leerstände nachverdichtet und gezielt revitalisiert werden, um damit einen gewissen Anteil der Flächennachfrage bedienen zu können.

Hierzu soll der Landrat bis zum 30.06.2022 konkrete Umsetzungsschritte vorbereiten.

gez. **René Domke**  
Fraktionsvorsitzender

## **180/FDP/PIRATEN/2022**

### **Begründung:**

Der Bericht zum Gewerbeflächenmonitoring in der Metropolregion Hamburg befasst sich mit der Gewerbeflächensituation. Er betrachtet die Grundstücksveräußerungen im Kalenderjahr 2020 sowie die Angebotssituation im Herbst 2021 und gibt Hinweise.

In Nordwestmecklenburg sind 49,2 ha Gewerbeflächen sofort verfügbar, davon sind 44,9 ha Sonderstandorte und geeignet für Unternehmen, die spezifische Infrastrukturen benötigen oder sehr hohe Emissionsgrenzen. 72 % dieser Flächen sind in einer Entfernung von maximal 5 km von einem Autobahnanschluss entfernt.

Nordwestmecklenburg sollte das Gewerbeflächenmonitoring dazu nutzen, geeignete Flächen so zu vermarkten und zu bewerben, dass die Potenziale der Standorte gut genutzt werden können und sich auf den Trend in Richtung Wissensökonomie einstellen.